



#SGEFCA



30. SPIELTAG | 20.04.2021 | 20.30 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

auch wenn die Bilanz gegen den FC Augsburg in der Bundesliga immer noch negativ ist, so machen die vergangenen beiden Partien gegen die Fuggerstädter Mut. In der Spielzeit 2019/20 gewannen die Adlerträger mit 5:0 und feierten damit den höchsten Saisonsieg. Das 2:0 bei den bayerischen Schwaben im Dezember bedeutete den ersten Dreier nach neun Partien ohne Sieg. Wie die Tabelle aussehen würde, wenn dieses

Spiel der Saisonstart gewesen wäre, lest ihr in diesem blättche – ebenso wie alles weitere Wichtige zum Duell mit den Augsburgern, die am vergangenen Wochenende ebenso ohne Torerfolg blieben wie die Eintracht. Beim 0:0 gegen Bielefeld gelang ein Punktgewinn, während die Adlerträger nach dem 0:4 in Mönchengladbach gegen den FCA ein „ganz anderes Gesicht“ (O-Ton Adi Hütter) zeigen möchten.





ADLERGEBABBEL

Bringt ihr mei Eische in Gefahr,
werd ich etwas sonderbar!!!



HOLZ 76/77: ## ## ##
1
SILVA 20/21: ## ## ##
III

Pite



FELIX UDUOKHAI

DEFENSIVFIXPUNKT

Innenverteidiger Felix Uduokhai wechselte im August 2019 leihweise vom VfL Wolfsburg nach Augsburg, zur aktuellen Saison konnte er fest verpflichtet werden. Bereits in der vergangenen Spielzeit kam der 1,93 Meter große Verteidiger auf 26 Ligaeinsätze für die Fuggerstädter, in diesem Jahr ist Uduokhai neben Kapitän Jeffrey Gouweleeuw zum Fixpunkt der FCA-Defensive gereift. Der 23-Jährige verpasste lediglich die Partie gegen Leipzig im Dezember, die übrigen 28 Partien bestritt er allesamt über 90 Minuten. 64,5 Prozent gewonnene Zweikämpfe bedeuten zudem die siebtbeste Quote aller Bundesligaakteure.



TRAINER UND TAKTIK

MISSION KLASSENERHALT

Der FC Augsburg steht nach 29 Spieltagen auf Rang elf in der Tabelle. „33 Punkte werden aber noch nicht zum Klassenerhalt reichen, sodass wir in den nächsten Partien Vollgas geben müssen, um die Punkte zu holen“, weiß Uduokhai. Nachdem Augsburg nur eine der ersten fünf Rückrundepartien gewinnen konnte, wechselten sich zuletzt Sieg und Niederlage ab, ehe es am Samstag ein 0:0 gegen Bielefeld gab. Die Fuggerstädter sind nun zwei Spiele in Serie torlos, ligaweit erzielten in dieser Saison nur Schalke, Bielefeld und Köln weniger Treffer. Dafür steht die Defensive der Augsburger stabil, aus der unteren Tabellenhälfte hat kein Team weniger Gegentore kassiert. In der Hinrunde noch vorwiegend im 4-4-2 unterwegs, agierte die Mannschaft von Trainer Heiko Herrlich, der seit März 2020 im Amt ist, zuletzt im 4-2-3-1-System.





DER WENDEPUNKT

Werden die Adlerträger oder die Verantwortlichen nach einem Grundstein für das bisherige starke Fußballjahr 2021 gefragt, wird immer das letzte Spiel des vorherigen Jahres genannt. Das 2:0 in Augsburg kurz vor Weihnachten 2020 bedeutete den ersten Sieg nach neun Partien ohne Dreier und damit den wichtigen Befreiungsschlag unmittelbar vor der kurzen Winterpause. Die Bilanz aus den vergangenen 17 Bundesligapartien kann nur der

FC Bayern München mit 41 Zählern toppen. Zwölf Siege, drei Remis und nur zwei Niederlagen ergeben 39 Punkte in diesem Zeitraum, fünf mehr als die in dieser Formtabelle drittplatzierten Leipziger. Für Kevin Trapp war es das erste Spiel ohne Gegentor in dieser Spielzeit, und das im erstmals getragenen neon-orangen Torwarttrikot. Stefan Ilsanker markierte sein bislang einziges Saisontor auf Vorlage von Steven Zuber.

RUND UMS TEAM

- Am Montag (19. April) feierte Torwarttrainer Jan Zimmermann seinen 36. Geburtstag.
- Martin Hinteregger, der zuletzt verletzungsbedingt fünf Spiele verpasste, hat das Mannschaftstraining am Montag ohne Probleme voll mitgemacht und ist laut Adi Hütter „eine Option“.

DER LETZTE HEIMSIEG ...

... gegen den FC Augsburg gab's im vergangenen Heimspiel. Drei Tage nach dem Achtelfinalsieg im DFB-Pokal gegen Leipzig gewann die Eintracht am 7. Februar 2020 vor 48.800 Zuschauern gegen Augsburg mit 5:0. Die Tore erzielten Chandler (2 /Bild), Silva und Kostic (2).



IN DER HINRUNDE ...

... haben die Adlerträger beim FC Augsburg mit 2:0 gewonnen und die Erleichterung war nach neun sieglosen Partien groß. Am 19. Dezember 2020 erzielten Framberger (Eigentor) und Ilsanker (Bild) die beiden Treffer, die Eintracht kletterte auf Tabellenplatz neun.















DAS TORREICHSTE SPIEL ...

... gegen den FC Augsburg in der Bundesliga war das 4:2 am 17. November 2012 im ersten Duell überhaupt im Oberhaus. Auch damals startete die Partie mit einem Eigentor. Sascha Mölders brachte die SGE in Führung – und netzte später noch auf der für ihn richtigen Seite ein. Koo gelang der zweite FCA-Treffer zum zwischenzeitlichen 1:2-Anschluss aus FCA-Sicht. Aigner und Meier (2) trafen noch für die Eintracht.



HEUTE VOR 30 JAHREN ...

... hat die Eintracht mit 3:0 beim BVB in Dortmund gewonnen. Studer, Lasser mit seinem einzigen Bundesligator und Möller (FE) erzielten die Treffer für die Eintracht, die nach dem Sieg den fünften Tabellenplatz belegte. Am Ende der Saison landete die Eintracht auf Tabellenplatz vier. Ein guter Platz!

1		FC Bayern München	83:38	68
2	RBL	Leipzig	52:23	61
3		VfL Wolfsburg	51:29	54
4		Eintracht Frankfurt	59:44	53
5		Borussia Dortmund	62:42	49
6		Bayer 04 Leverkusen	48:32	47
7		Borussia M'Gladbach	52:43	43
8		1. FC Union Berlin	44:35	43
9		SC Freiburg	44:42	40
10		VfB Stuttgart	51:46	39
11		FC Augsburg	29:42	33
12		TSG Hoffenheim	41:47	32
13		SV Werder Bremen	33:47	30
14		1. FSV Mainz 05	30:48	28
15		DSC Arminia Bielefeld	22:46	27
16		Hertha BSC	34:48	26
17		1. FC Köln	27:53	23
18		FC Schalke 04	18:75	13

30. SPIELTAG

DIENSTAG, 20.4., 18.30 UHR

Köln – Leipzig

DIENSTAG, 20.4., 20.30 UHR

München – Leverkusen

Bielefeld – Schalke

Frankfurt – Augsburg

MITTWOCH, 21.4., 20.30 UHR

Stuttgart – Wolfsburg

Bremen – Mainz

Dortmund – Union

Hoffenheim – Gladbach

Hertha – Freiburg abgesagt



GRATISFLOCK BEIM TRIKOTKAUF*
VERLÄNGERT BIS 30.04.

*Das Angebot gilt für das Heim-, Auswärts-, Ausweich-, Frauen- & Torwarttrikot

53

Punkte nach 29 Spieltagen bedeutet die aktuell zweitbeste Saison der Vereinsgeschichte. Besser waren die Adlerträger zu diesem Zeitpunkt nur 1991/92 (54).

3

Siege gegen Augsburg gab es für die Eintracht seit dem Amtsantritt von Adi Hütter – nur gegen Hoffenheim (6) und Schalke (5) sind es mehr.

225

Bundesligaspiele hat Timothy Chandler nach seinem Einsatz in Mönchengladbach auf dem Konto. Nur Makoto Hasebe (335) hat auf Eintracht-Seite mehr, aus dem heutigen Augsburg-Kader keiner.

2

Spieler aus den beiden heutigen Kadem haben keine Saisonminute verpasst. Es sind die Torhüter Kevin Trapp und Rafal Gikiewicz.

Tore schoss Timothy Chandler im vergangenen Heimspiel gegen Augsburg im Februar 2020. Es war sein erster und bis dato letzter Bundesligadoppelpack.



MÜSSEN EINE REAKTION ZEIGEN

Wir müssen gegen Augsburg das Spiel überzeugend gewinnen, um unserem Ziel Champions League näherzukommen und wieder Ruhe in den Verein zu bringen. Die Bekanntgabe des Wechsels von Adi Hütter nach Saisonende ist zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt erfolgt und hat die Mannschaft meiner Meinung nach beschäftigt. Auch wenn wir schon oft gegen Ende der Saison vieles verspielt haben, glaube ich nicht, dass das diesmal passiert. Aber dafür ist eine entsprechende Reaktion am Dienstagabend zwingend nötig.

Das schwache Spiel in Mönchengladbach müssen die Jungs gleich

wieder vergessen machen. Die Spieler wissen selbst, dass keiner sein Potential abgerufen hat. Das hatte nichts mit den starken Auftritten der vergangenen Wochen zu tun. Dennoch dürfen wir keine zu schnellen Schlüsse aus einem schlechten Spiel ziehen und müssen es gegen Augsburg deutlich besser machen. Der FCA hat zuletzt nicht überzeugt, zudem fehlen mit Khedira und Caligiuri wichtige Spieler. Drei Punkte sind Pflicht!

UWE BEIN, 60, prägte das Offensivspiel der Adlerträger zwischen 1989 und 1994 wie kaum ein anderer, seine Spezialität war der tödliche Pass. Der Weltmeister von 1990 ist für die Eintracht heute Markenbotschafter.



Tor

1	Kevin Trapp	29	0	0
23	Markus Schubert	0	0	0
40	Elias Bördner	0	0	0

Abwehr

2	Evan Ndicka		19	2	1
13	Martin Hinteregger		24	1	1
18	Almamy Toure		16	0	1
20	Makoto Hasebe		24	0	0
22	Timothy Chandler		10	1	0
25	Erik Durm		17	1	2
30	Jetro Willems		0	0	0
35	Tuta		14	0	0
38	Yannick Brugger		0	0	0

Mittelfeld

3	Stefan Ilsanker		23	1	0
7	Ajdin Hrustic		8	0	0
8	Djibril Sow		24	0	2
10	Filip Kostic		25	4	11
11	Steven Zuber		16	0	2
15	Daichi Kamada		27	5	10
17	Sebastian Rode		24	1	0
27	Aymen Barkok		23	2	3
36	Lukas Fahrberger		0	0	0

Angriff

9	Luka Jovic		14	4	0
21	Ragnar Ache		5	0	0
32	Amin Younes		22	3	2
33	André Silva		27	23	4
34	Jabez Makanda Maleko		0	0	0

Trainer Adi Hütter



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperre droht



verletzt

indeed
Jobs finden



Tor

1	Rafal Gikiewicz	29	0	0
39	Benjamin Leneis	0	0	0
40	Tomás Koubek	0	0	0

Abwehr

2	Robert Gumny		19	0	0
3	Mads Pedersen		12	0	0
5	Marek Suchy		3	0	0
6	Jeffrey Gouweleeuw		28	1	0
19	Felix Uduokhai		28	1	0
22	Iago		15	1	1
32	Raphael Framberger		19	0	1

Mittelfeld

8	Rani Khedira		25	0	0
14	Jan Morávek		1	0	0
16	Ruben Vargas		26	5	3
17	Noah Joel Sarenren Bazee		5	0	1
18	László Bénes		15	1	1
20	Daniel Caligiuri		29	5	4
23	Marco Richter		24	3	1
24	Fredrik Jensen		9	0	0
25	Carlos Gruezo		25	0	0
28	André Hahn		25	7	2
33	Tobias Strobl		27	0	0
36	Reece Oxford		19	0	0
41	Tim Civeja		3	0	0

Angriff

7	Florian Niederlechner		24	3	4
11	Michael Gregoritsch		22	1	2
27	Alfred Finnbogason		13	0	1
35	Seong-Hoon Cheon		0	0	0
44	Dion Berisha		0	0	0
45	Lukas Petkov		0	0	0

Trainer Heiko Herrlich